



CASTEL CORONA | BURG CORONA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Trient](#) | [Comunità della Val di Non](#) | [Cunevo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Castel Corona liegt in einer Steilwand des Monte Corona und hebt sich durch ihr helleres Gestein gut vom roten Stein des Berges ab. Die seit dem 17. Jahrhundert verfallende Burg wurde 2003 komplett renoviert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°16'31.2" N, 11°01'07.2" E](#)
Höhe: 1000 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A22 von Bozen kommend an der Ausfahrt San Michelle all'Adige / Mezzocorona verlassen und über Mezzolombardo und Denno nach Cunevo fahren.

Im Ort der Beschilderung zur Burg und zu einem Wanderparkplatz folgen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg auf einem Wanderparkplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Wanderparkplatz ca. 1 h Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



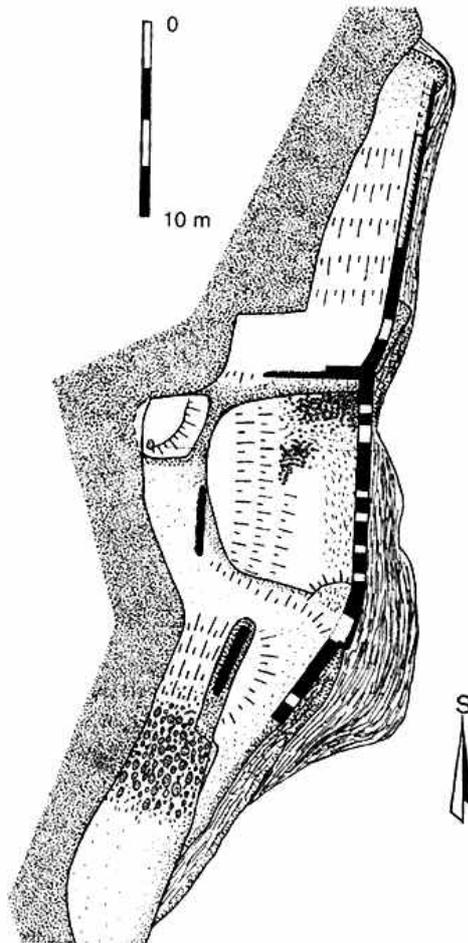
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fišera, Zdeněk - Jeskyně Hrad | Prag, 2005
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1217	Die Söhne von Oluradino di Enno überlassen alle Rechte an der Burg Bischof Friedrich von Wangen, da sie nach dem Mord an Heinrich Muzius von Eppan das Land verlassen müssen. Dies ist die erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1217 - 1415	Nach der Rückkehr aus der Verbannung erhielten die Brüder die Erlaubnis, die Befestigungen der Burg auszubauen. Später ging die Burg dann an die Grafen Flavon.
1415	Graf Peter Spaur erobert die Burg durch eine List.
1415 - 17. Jh.	Die Burg wechselt häufiger den Besitzer (u.a. Thun, von Heydorff, Bertelli).
Ende 17. Jh.	Der Verfall der Anlage beginnt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fišera, Zdeněk - Jeskyně Hrad | Prag, 2005
Gorfer, Aldo - Trentiner Burgen und Schlösser | Trento, 1980

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[25.06.2012] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 141



Folgen 171 Follower